

B. w. a
100

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1901.

Das Sommer-Semester beginnt mit 11. April 1901 und endet am 31. Juli 1901.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis incl. 18. April 1900 ausschließlich an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen der Lehrer im engeren Sinne sowie die Einzahlung und Ausfolgung des Collegiengeldes für dieselben hat zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 31. Mai 1899, Z. 9830, durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen.

5. Die Inscription dauert vom 3. April bis incl. 19. April 1900.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Philosophie: Theodicee, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.

*Philosophische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben.

Apologetik: Die Lehre von der Kirche und den Glaubensquellen, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben.

*Apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben.

Libri „Prophetæ Haggai“ interpretatio e textu hebraico, ter per hebdomadem, fer. III., hora 10—12, et Sabbato, hora 11—12, a Professore p. o. Dr. Johanne Weiß.

Libri Proverbiorum interpretatio e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadem, fer. II. et IV., hora 11—12, ab eodem.

Historia sacra a Davide usque ad Christum et Introductio specialis in ss. libros V. F., ter per hebdomadem, fer. II., IV. et sabbato, hora 10—11, ab eodem.

*Historische Geographie Palästinas, Freitag 9—10 Uhr, Coll. publ., von demselben.

Lingua aramaica, bis per hebdomadem, fer. II. et VI., hora 3—4, ab eodem.

II. Annus.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, fer. II., IV. et sabbato, hora 8—10, fer. III., hora 8—9, et fer. VI., hora 10—12, a Professore p. o. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium sec. Joannem, quinquies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabbato, hora 10—11, et fer. III., hora 9—10, a Professore p. o. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, fer. II., IV. et sabbato, hora 11—12, ab eodem.
Epistula ad Ephesios, e textu graeco, bis per hebdomadem, fer. III., hora 10—11, et fer. VI., hora 11—12, ab eodem.
Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.

III. Annus.

Theologia moralis, pars specialis, novies per hebdomadem, fer. II., IV., et sabbato, hora 10—12, fer. III., hora 9—11, et fer. VI., hora 3—4, a Professore p. o. Dr. Carolo Weiß.
Historia ecclesiae Christi universalis, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabbato, hora 8—10, et fer. III., hora 8—9, a Prof. p. o. Dr. Antonio Weiß.
Dogmengeschichtliche Übungen im Anschlusse an die Lectüre des Commonitorium von Vincentius Lirinensis, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Haring.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 9 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 9—11 Uhr, Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.
Unterrichts- und Schulerziehungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.
Kirchenrecht: Kirchliches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Freitag von 10—11 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Haring.
*Kirchenrechtliche Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr, von demselben.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Pandekten, allgemeiner Theil und Sachenrecht (excl. Servitutenrecht), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Conversatorium mit praktischen Pandektenübungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben.

Pandekten, Obligationenrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Römischer Civilprocess, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10 bis 11 Uhr, Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Lectüre ausgewählter Pandektentitel, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.

Geschichte des deutschen Strafrechts und Rechtsgangs, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11—1 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XXI, vom a. ö. Prof. Dr. Paul Puntschart.

Geschichte der angelsächsischen und skandinavischen Rechtsdenkmäler, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXI, von demselben.

Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale, von demselben.

Österreichische Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin von Ebengreuth.

*Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale (2. Stock), von demselben, unentgeltlich.

Kirchenrechtliche Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8 bis 10 Uhr, im Hörsaale XIII, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.

Repetitorium des Kirchenrechts, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale IX, vom Privatdocenten Dr. Victor Wolf Edlen von Glanvell.

Die Quellen des kirchlichen Rechtes, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale VIII, von demselben.

Allgemeines österreichisches Civilrecht, II. Theil, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr und Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner.

*Civilrechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, von demselben, im judiciellen Seminarsaale (2. Stock), unentgeltlich.

Repetitorium aus dem gesammten allgemeinen österreichischen Civilrechte, 6 Stunden wöchentlich, Montag von 10—12 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale IX, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.

*Österreichisches Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.

Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Regierungsrath Dr. Karl Hiller.

Gefängniskunde, zweistündig, wöchentlich, Mittwoch von 5—7 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.

Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.

Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 3—5 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

Österreichisches Civilprocessrecht, II. Theil, 7 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Civilgerichtliches Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.

*Im Seminar: Civilprocess-, Handels- und Wechselrechts-Practicum, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben, unentgeltlich.

Die Lehre vom Handelskauf, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, täglich von 8—9 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpowicz.

*Staatsrechtliches Seminar, 2 Stunden, Stunde nach Übereinkunft, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale (2. Stock), von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik, 4 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XXI (2. Stock), vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag $\frac{1}{2}$ 7—8 Uhr abends, vom 1. Mai angefangen von $\frac{1}{2}$ 7—8 Uhr früh, im Hörsaale XI, vom Docenten Oberfinanzrath Karl Marek.

Prof. Dr. Julius Kratter hält für Juristen im Sommer-Semester keine Vorlesungen über gerichtliche Medicin.

Pandekten, Familienrecht, 2 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Leopold Wenger.

Pandekten, Exegese, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

Ergebnisse der Papyrusforschung für die römische Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, von demselben.

Ausgewählte Capitel aus dem speciellen Theile des österreichischen Obligationenrechtes in Verbindung mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale XIII, vom Privatdocenten Dr. Moriz Wellspacher.

C. Medicinische Facultät.

- Geschichte der epidemischen Krankheiten, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale der dermatologischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Fossel.
- Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie (mit Einschluss der Topik), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.
- * Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, ebenda, vom demselben. Coll. publ.
- Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Alexander Rollett.
- Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, ebenda, unter der Leitung desselben (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegium). Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das physiologische Institut überdies täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und des Sonntags, geöffnet.
- ** Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgesrittene, täglich, ebenda, vom demselben.
- Physiologie der Sprache, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Oskar Zoth.
- Physiologische Instrumentenkunde: Theorie der in der Praxis meistverwendeten Instrumente, im Anschlusse an die physiologischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, vom demselben.

- Physiologisch-chemische Reactionen, im Anschlusse an die „praktischen Übungen im physiologischen Institute“, im Hörsaale des physiologischen Institutes, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, vom Privat-Dozenten Dr. Fritz Pregl.
- Histologische Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, im Hörsaale des histologischen Institutes, medicinisches Institutsgebäude, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch. Embryologie wird nicht gelesen.
- Chemie für Mediciner (II. Theil: Organische Chemie mit Berücksichtigung ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.
- Medicinisch-chemische Übungen, 4 Stunden wöchentlich, vom demselben.
- Allgemeine Pathologie, ausgewählte Capitel (Krankheitsursachen, allgemeine pathologische Bacteriologie), 5 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme von Samstag, von 8—9 Uhr, im k. k. Institute für allgemeine Pathologie, medicinisches Institutsgebäude, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.
- ** Praktischer Cursus in der Bacteriologie (fünfwochentliche Curse), von 3—5 Uhr, wird besonders angekündigt; zählt für ein dreistündiges Collegium, Anzahl der Hörer auf zwölf beschränkt, ebenda, vom demselben. Honorar 30 Kronen.
- ** Arbeiten im Institute für allgemeine Pathologie, für Vorgesrittene, durch ein Semester, täglich, ebenda, vom demselben. Honorar für Utensilien etc. 50 Kronen.
- Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskopes, 10 Stunden wöchentlich, täglich, von 8—10 Uhr, im pharmakologischen Institute, medicinisches Institutsgebäude, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.
- Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr vormittags, im Hörsaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

10
Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—2 Uhr nachmittags, im klinischen Seciersaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Cours der pathologischen Anatomie (pathologische Histologie), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr nachmittags, im Mikroskopier-Saale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 7—9 Uhr vormittags, im Hörsaale der medicinischen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Kraus.

Medicinisch-klinische Propädeutik, mit Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von $\frac{1}{2}7$ — $\frac{1}{2}8$ Uhr früh, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Hoffer Edler v. Sulmthal. Befreiung giltig.

Klinische Diagnostik mit Hilfe chemischer und mikroskopischer Methoden, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der medicinischen Klinik, vom Privat-Docenten Dr. Alfred Kossler. Befreiung giltig.

Medicinische Poliklinik, 2 Stunden wöchentlich, ebenda, von demselben. Befreiung giltig.

Technik diagnostischer und therapeutischer Methoden, mit Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medicinischen Klinik, vom Privat-Docenten Dr. Theodor Pfeiffer. Befreiung giltig.

*Aufbau und Leistung des Centralnerven-Systems (Einführung in das Studium der Nervenkrankheiten), 1 Stunde wöchentlich, Samstag, im Arbeitszimmer der alten Universität, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton. Coll. publ.

Systematische klinische Vorträge über Geistes- und Nervenkrankheiten, letztere mit besonderer Berücksichtigung der Rückenmarkserkrankungen, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—7 Uhr abends und klinische Visite Montag von 5—7 Uhr abends. Ort: Klinik für Nerven- und Geistesranke und zeitweise Irrenanstalt Feldhof, von demselben.

Elektrodiagnostik, Elektrotherapie und elektrisches Lichtheilverfahren mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Methodik der klinischen Untersuchung psychisch Kranker mit besonderer Berücksichtigung der forensischen Begutachtungen, zweistündig, nach Übereinkunft, im Hörsaale der psychiatrischen Klinik, vom Privat-Docenten Dr. Hermann Zingerle.

Klinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von $\frac{1}{2}4$ —5 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, im Anna-Kinder-spitale, Mozartgasse 14, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich.

Die Erkrankungen der Neugeborenen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Docenten Dr. Adolf Tobeitz.

Praktische Diagnostik der Kinderkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung des Säuglingsalters, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom Privat-Docenten Dr. Meinhard Pfaundler.

**Impfcurs, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von $\frac{1}{2}8$ —9 Uhr, Freitag von 7 bis 9 Uhr, im dermatologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Specielle Pathologie und Therapie der Syphilis sowie der venerischen Krankheiten, mit Krankenvorstellung, 3 Stunden wöchentlich, im dermatologischen Hörsaale, Montag von 5—7 Uhr, Freitag vom 5—6 Uhr, vom Privat-Docenten Dr. Ludwig Merk.

Klinik der Ohrenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von $\frac{1}{2}8$ —9 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorganes im Kindesalter, verbunden mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich,

Mittwoch von 8—10 Uhr, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales, vom Privat-Docenten Dr. Otto Barnick.

Specielle Pathologie und Therapie der otitischen Erkrankungen des Hirns, der Hirnhäute und der großen Blutleiter, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, im Docenten-Hörsaal, nach Übereinkunft, vom Privat-Docenten Dr. Karl Emele.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, chirurgische Klinik, 10 Stunden wöchentlich, von 9—11 Uhr vormittags, im chirurgischen Hörsaal, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.

Die chirurgischen Erkrankungen des Kindesalters und deren Behandlung, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Operationssaal des Anna-Kinderspitales, Mozartgasse 14, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Ebner.

Privat-Docent Dr. Rudolf Quass wird im Sommer-Semester nicht lesen.

Ausgewählte Capitel aus der allgemeinen chirurgischen Pathologie, 2 Stunden wöchentlich, im alten chirurgischen Hörsaal, vom Privat-Docenten Dr. Erwin Payr.

Über Grenzgebiete der Chirurgie und inneren Medicin, 1 Stunde wöchentlich, ebenda, von demselben.

A. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner hält in diesem Semester keine Vorlesung.

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, I. Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

Über Refraction und Accommodation mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaal der Augenklinik, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Birnbacher.

Augenspiegelkurs für die in diesem Semester an der Augenklinik inscribierten Hörer für das Honorar eines fünfständigen Collegiums. (Befreiung giltig.) Stunde nach Übereinkommen, Dauer 4—6 Wochen, im Hörsaal der Augenklinik, vom Privat-Docenten Dr. Adolf Sachsalber.

**Augenspiegelkurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 6—8 Uhr, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, ebenda, von demselben.

Functionsprüfungen des Auges, zweimal in der Woche, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Befreiung giltig.

Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medicinischen Hörsaal, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

Gerichtlich-medicinische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im forensischen Institute, von demselben.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Vorlesungen, 10 Stunden wöchentlich, von 11—1 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Alfons Edlen von Rosthorn.

Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich, täglich von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im neuen pharmakologischen Hörsaal, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.

Pathologie und Therapie der Fehlgeburt, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Docenten Dr. Camillo Fürst.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Docenten Dr. Emil Rossa.

Pathologie und Therapie des Wochenbettes, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflich-gynäkologischen Klinik, vom Privat-Docenten Dr. Richard von Steinbüchel.

Gynäkologische Propädeutik (mit Demonstrationen und Übungen), 2 Stunden wöchentlich, Samstag, Stunde nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Hygienische Excursionen, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 3 bis 6 Uhr, Zusammenkunft im Hörsaal des hygienischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

- *Colloquium über wichtige Capitel der öffentlichen Gesundheitspflege mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- **Bakteriologisch-hygienischer Curs, 3 Wochen hindurch, täglich, von 2—5 Uhr, ebenda, von demselben. (Honorar 30 Kronen.)
- **Bakteriologisch-hygienischer Curs für Physikats-Candidaten, 4 Wochen hindurch täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, von 2—5 Uhr, im hygienischen Institute, vom Privat-Docenten Dr. Hans Hammerl. (In der vierten Woche ist den Herren das Institut auch vormittags von 9—12 Uhr zugänglich.) Honorar 50 Kronen.
- Ausgewählte Capitel aus der Lehre von den Infectionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.
- *Schulhygiene für Lehramts-Candidaten, 3 Stunden, von 1/2 6 bis 7 Uhr abends, zweimal wöchentlich, im Hörsaale des hygienischen Institutes, vom Privat-Docenten Dr. Oskar Eberstaller. Coll. publ.
- Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Docenten-Hörsaale Nr. V, vom Supplenten Landesthierarzt Dr. Albert Schindler.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

- Erkenntnistheorie, II. Theil, auch Neueintretenden zugänglich, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.
- *Philosophisches Seminar: Discussion der Grundprobleme zeitgenössischer Ethik, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 5—7 Uhr abends, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- *Arbeiten im psychologischen Laboratorium, für Anfänger und Vorgeschrittene, Stunden nach Bedarf, Zeit nach Übereinkommen, von demselben im Vereine mit dem Privat-Docenten Dr. Stephan Witasek, unentgeltlich.
- Psychologie (I. Geschichte und Principien), 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.
- Geschichte der Philosophie der Renaissancezeit, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- *Philosophisches Seminar: Psychologische Fragen der Unterrichtstechnik (Discussion und Versuche), Fortsetzung vom Sommer-Semester 1900, auch Neueintretenden zugänglich, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 5—7 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom a. ö. Prof. Gymnasial-Director Dr. Eduard Martinak, unentgeltlich.
- Einleitung in die Philosophie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom Privat-Docenten Dr. Stephan Witasek.
- Bezüglich der Vorlesungen über Schulhygiene (für Lehramts-Candidaten, Coll. publ.) vom Privat-Docenten Dr. O. Eberstaller vgl. Medicinische Facultät, S. 14.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Neuere Geometrie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

Theorie der Kugelfunctionen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Differentialrechnung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.

*Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Darstellende Geometrie (IV.), $1\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich, Mittwoch von $\frac{1}{2}2$ —3 Uhr, im mathematischen Seminar, vom Privat-Dozenten Prof. Josef Streißler.

Elemente der Kartographie, $1\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich, Samstag von $2-\frac{1}{2}4$ Uhr, ebenda, von demselben.

Praktische Astronomie, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Josef v. Hepperger.

Bahnbestimmung der Planeten, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben.

Experimental-Physik, II. Abtheilung, Akustik, Elektrizität, Optik, mit besonderer Rücksichtnahme auf die Studierenden der Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Freitag und Samstag von 5— $6\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaale I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Leopold Pfaundler.

*Physikalische Übungen, 12 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, von demselben, gegen Erlag einer Laboratoriumstaxe von 10 Kronen per Semester.

*Elemente der Geodäsie und Hypsometrie mit Übungen im Freien, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr oder nach Vereinbarung, im Hörsaale I des physikalischen Institutes, von demselben. Coll. publ.

Mechanik nichtstarrer Körper (Hydrodynamik, Elasticitäts-Theorie, Akustik), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis inclus. Donnerstag von 7—8 Uhr vormittags, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.

Das Princip des kleinsten Zwanges und seine Anwendung auf physikalische Fragen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

*Übungen im Seminar für mathematische Physik, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—10 Uhr vormittags, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Meteorologie der Gebirge, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Elektrochemie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom Privat-Dozenten Prof. Dr. Franz Streintz.

Theorie des Accumulators, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Organische Experimentalchemie (Chemie für Mediciner, Philosophen und Pharmaceuten), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Zdenko Hans Skraup.

Chemische Übungen für Anfänger (Pharmaceuten inbegriffen), Montag bis Freitag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, im chemischen Institute, von demselben.

Chemisches Practicum für Mediciner (die Abhaltung dieser Übungen findet nur bedingt statt), Montag und Mittwoch von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben.

*Chemische Übungen für Vorgeschrittene, täglich, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittag, von 8—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Chemie der heterocyclischen Verbindungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag, Zeit nach Übereinkunft, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.

Chemie der Zuckerarten, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch, Zeit nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Privat-Dozent Dr. Ferdinand Henrich liest im Sommer-Semester 1901 nicht.

- Physiographie der Mineralien, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, Donnerstag von 10—12 Uhr, im mineralogischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Die Bestimmung der Mineralien vermittels des Löthrohes, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Mineralogisch-petrographische Excursionen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.
- Arbeiten im mineralogisch-petrographischen Institute, 10 Stunden wöchentlich, täglich nach Übereinkommen, von demselben.
- Zoopaläontologie, II. Vertebrata, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale I des geologischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Einleitung in die Geologie, in Verbindung mit Excursionen an Ferialtagen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 4 bis 5 Uhr, ebenda, von demselben. (Gilt als dreistündiges Colleg.)
- Anleitung zu selbständigen geologischen und paläontologischen Arbeiten, mit Excursionen, 12 Stunden wöchentlich, für ein fünfständiges Collegium gerechnet, Montag bis Samstag von 10—12 Uhr (Excursionen Sonntags), im Hörsaale I des geologischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Vincenz Hilber.
- Das Quartär, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- Privat-Dozent Dr. Karl Alphons Penecke hält in diesem Semester keine Vorlesungen.
- Allgemeine Botanik und Biologie für Mediciner, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale des botanischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Pflanzenanatomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Untersuchungen (gilt als zehnstündiges Collegium), täglich, mit Ausnahme des Samstags, ebenda, von demselben.
- Systematik der Bryophyten, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des botanischen Institutes, Schubertstraße 21, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Fritsch.

- Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Botanisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im botanischen Laboratorium, Universitätsplatz 2, von demselben.
- *Botanische Excursionen, an Sonntagen, nach fallweiser Vereinbarung, von demselben, unentgeltlich.
- Biologische Demonstrationen über die Alpenflora, in Verbindung mit Hochgebirgs-Excursionen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im botanischen Garten, vom Privat-Dozenten Dr. Eduard Palla.
- Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, im zoologisch-zootomischen Institute, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Ludwig v. Graff im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.
- Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich von 8—12 und von 2—6 Uhr, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und des Sonntags, ebenda, von demselben, gegen das Honorar eines zwölfständigen Collegiums.
- Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete (gegen das Honorar eines zwölfständigen Collegiums), täglich von 8—12 Uhr und von 2—6 Uhr, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und des Sonntags, ebenda, vom Prof. Dr. Ludwig Böhmig im Vereine mit Hofrath Prof. Dr. L. v. Graff.
- Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, im Präpariersaale des zoologisch-zootomischen Institutes, von demselben im Vereine mit Hofrath Prof. Dr. L. v. Graff.
- Prof. Dr. Arthur R. v. Heider hält in diesem Semester keine Vorlesungen.

III. Geschichte und Geographie.

- Geschichte und Cultur der römischen Provinzen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.
- Interpretation von Suetons Vita Claudii, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.
- Die von demselben gehaltenen Übungen sind in Abtheilung V angekündigt.

Allgemeine Geschichte des Alterthums (griechisch-römische Geschichte), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Bauer.

Die Geschichtsschreibung der Römer, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr und Freitag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben.

*Historisches Seminar: Tacitus' Annalen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte in der Zeit der Merowinger und Karolinger, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.

Die Geschichtsquellen im Zeitalter der päpstlichen Vorherrschaft (1197—1303), 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

*Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—11 Uhr, im Seminarsaal, von demselben, unentgeltlich.

Österreichische Geschichte von 1526 bis zur Schlacht am Weißen Berge 1620, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Franz Krones R. v. Marchland.

*Deutsche Besiedlung der Ostalpen-, Sudeten- und Karpatenländer, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale III, von demselben. Coll. publ.

*Historisches Seminar, III. Abth., Ottonis Frisingensis Chronicon und Gesta Friderici und der Quellenkreis vom 10.—12. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte Europas im Zeitalter des dreißigjährigen Krieges, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

Europa unter dem Einflusse Napoleons III. bis zum Frieden von Villafranca, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 11 bis 12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Übungen an kleineren handschriftlichen Quellen zur innerösterreichischen Geschichte, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale IV, vom Privat-Dozenten Dr. Anton Mell, unentgeltlich.

Prof. Dr. Eduard Richter liest in diesem Semester nicht.

IV. Philologie.

Vergleichende Grammatik des Gotischen (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Meringer.

Avesta, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.
Sanskrit-Grammatik für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.

Erklärung ausgewählter Avesta-Texte, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Erklärung von Aeschylus' Agamemnon mit Einleitung über des Dichters Leben und Werke, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Max R. v. Karajan.

Über M. F. Quintilianus' Institutio oratoria, mit Erläuterung ausgewählter Stellen des X. Buches, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Griechisch-metrische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Vereinbarung, von demselben, unentgeltlich.

*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation einzelner Partien aus Thukydides I. und II., 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr, im Hörsaale XXII; b) Besprechung griechischer Seminar-Abhandlungen und Thesen, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben, unentgeltlich.

Terenz' Phormio, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

- *Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation von Tibullus I. I. (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10 bis 11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr; b) Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten, an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben.
- Xenophon's Leben und Schriften nebst Lectüre seiner philosophischen Schriften, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenk.
- Ausgewählte Idyllen des Theokrit, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Übungen des philologischen Proseminars: a) Übungen für Vorgeschnitene, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr; b) griechische und lateinische Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag von 5—6 Uhr, im philologischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.
- Die Götterlieder der Edda, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Anton E. Schönbach.
- Neuhochdeutsche Stilistik (vornehmlich für Lehramts-Candidaten), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr morgens, ebenda, von demselben.
- *Seminar für deutsche Philologie, Abtheilung für ältere Zeit: Erklärung der Kudrun, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Herder und die Sturm- und Drängzeit der deutschen Dichtung, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- *Seminar für deutsche Philologie, neuere Abtheilung: Besprechung von Werken Anzengrubers, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9 bis 11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Historische Grammatik der englischen Sprache, II. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Luick.

- Altenglisch (Angelsächsisch) für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für englische Philologie: Literarhistorische Übungen an Shakespeare, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 9—11 Uhr, im Seminarraum, von demselben, unentgeltlich.
- Bezüglich der praktischen Übungen im Englischen vgl. Abschnitt VI.
- Vergleichende Phonologie der altslovenischen Sprache, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Gregor Krek.
- *Aus der Geschichte der slavischen Philologie, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben, Coll. publ.
- *Seminar für slavische Philologie: Interpretation und historisch-linguistische Würdigung der Monumenta Frisingensia (Fortsetzung und Schluss), 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 8—10 Uhr, im Seminar-saale, von demselben, unentgeltlich.
- Geschichte der serbokroatischen Literatur im XIX. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Štrelj.
- Zgodovina slovenskega slovstva (doba nova), 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben.
- Spiegazione del Purgatorio di Dante, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Ive.
- Italienische Lectüre und Conversations-Übungen (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

- *Antike Geographie von Österreich und den Balkanländern, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung zwischen 8 und 12 Uhr vormittags, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler, unentgeltlich.
- Germanische Schriftzeichen, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung zwischen 8 und 12 Uhr vormittags, ebenda, von demselben.

Semitisches Geldwesen, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung zwischen 8 und 12 Uhr vormittags, ebenda, von demselben.

Griechische Bau- und Bildkunst II., 4 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

*Besprechung der Gypse im archäologischen Museum, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 4—5 Uhr, im archäologischen Gipsmuseum, von demselben, Coll. publ.

*Archäologische Übungen des archäologisch-epigraphischen Seminars, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 5—7 Uhr, im Zimmer des archäologischen Institutes, von demselben, unentgeltlich.

Leonardo da Vinci, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.

Ägypten, Denkmäler aus christlicher und arabischer Zeit, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XIX, von demselben.

*Übungen für Anfänger: Methodik der Kunstbetrachtung im Anschlusse an Leonardo da Vinci, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Kunsthistorisches Institut: Arbeiten für Fortgeschrittene, nach Übereinkunft, von demselben, unentgeltlich.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—4 Uhr, im Zimmer des archäologisch-epigraphischen Seminars, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

Die Vorlesungen desselben sind in Abtheilung III angekündigt.

VI. Neuere Sprachen.

*Interpretation von George Eliot's „Adam Bede“, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale III, vom Lector Rudolf J. Morich, unentgeltlich.

*Englische Übungen für Vorgerücktere, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Einführung ins Englische, für Studierende aller Facultäten (II. Theil), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale IV, von demselben, unentgeltlich.

VII. Fertigkeiten.

K. k. Turnlehrer-Bildungs-Curs.

Privat-Dozent Dr. Oskar Eberstaller hält in diesem Semester keine Vorlesung.

Hofrath Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland hält in diesem Semester keine Vorlesung.

*Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von $\frac{1}{2}$ 7 bis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr abends, im Turnsaale des k. k. I. Staats-Gymnasiums, Tummelplatz, vom Professor an der k. k. Staats-Realschule Dr. Victor Nietsch, unentgeltlich.

Stenographie-Unterricht ertheilt der öffentliche akademische Lehrer der Stenographie Julius Riedl.

Turnunterricht ertheilt der öffentl. Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. Paul Puntschart.
2. Aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin v. Ebengreuth.
3. Kirchenrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaler.
4. Civilrechtliche, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinelchner.
5. Civilprocess-, Handels- und Wechselrechts-Practicum, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freih. v. Canstein.
6. Staatsrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpłowicz.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Goethestraße 31. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im neuen medic. Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im naturwissenschaftlichen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für gerichtliche Medicin und forensisches Museum, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.

Medicinische Klinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Kraus.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Karl Nicoladoni.

Augenklinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Alfons Edler v. Rosthorn.

Gynäkologische Klinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Alfons Edler v. Rosthorn.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Institut für Hygiene, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

c) An der philosophischen Facultät.

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

- Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.
- Seminar für Mathematik und mathematische Physik, im Hauptgebäude und im physikalischen Institute. Vorstände: Prof. Dr. Johannes Frischauf, Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg und Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- Mathematisch-physikalisches Cabinet, im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- K. k. Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Josef v. Hepperger.
- Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Leopold Pfaundler.
- Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Zdenko H. Skraup.
- Mineralogisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Botanisches Institut mit dem botanischen Universitätsgarten (Schubertstraße). Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Botanisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.
- Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Ludwig v. Graff.
- Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Prof. Hofrath Dr. Franz Krones R. v. Marchland.
- Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.
- Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.
- Seminar und Proseminar für classische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Hofrath Dr. Max R. v. Karajan, Prof. Dr. Alois Goldbacher und Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Hofrath Dr. Anton E. Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

- Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.
- Seminar für slavische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Gregor Krek.
- Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt und Prof. Dr. Otto Cuntz.
- Epigraphisch-numismatisches Cabinet, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Strzygowski.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. October bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr;

Versuchsweise bleiben die Lesesäle im Winter-Semester Dienstag und Freitag von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends geöffnet.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruction vom 23. Juli 1825 und nach dem h. Erlasse des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, theilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. December, der Fasching-Montag und Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Osterdiesstag, Pfingstdiesstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die durch den Rector bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der

Tag der Inauguration des Rectors (gewöhnlich der 4. November) und der sogenannte Rectorstag.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 611.

Vorstand: Bibliothekar Reg.-Rath Dr. Wilhelm Haas.

C. Bibliothek der technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:

vormittags von 10—12¹/₂ Uhr, nachmittags (mit Ausnahme Samstags) von 4—7 Uhr im Winter-, von 3—6 Uhr im Sommer-Semester.

Hinsichtlich der Ferien sind die oben angegebenen Bestimmungen der Bibliotheks-Ordnung für die Universitäten maßgebend. In den Herbstferien wird die Bibliothek an zwei Wochentagen vormittags offen gehalten und bei Festsetzung derselben gewöhnlich darauf Rücksicht genommen, dass die Bibliothekstage der Universität und der technischen Hochschule zusammenfallen.

D. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr. Telephon Nr. 74.
- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Cabinet. } Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der Montage von 10—12 Uhr.
- c) Naturhistor. Museum. }
- d) Culturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum. } Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 9 bis 1 Uhr, Donnerstag von 10 bis 2 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- e) Bildergalerie und Kupferstichsammlung. }
- f) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr gegen Eintrittsgeld.

Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1901 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
6 ¹ / ₂ —7 ¹ / ₂			Hoffer, Medicinisch-klinische Propädeutik, Mo Mi Fr.	
6 ¹ / ₂ —8		Marek, Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr ab 1. Mai, Hörsaal XI.		
7—8				Wassmuth, Mechanik nichtstarrer Körper, Mo bis Do. Bauer, Allgemeine Geschichte des Alterthums, Mo bis Mi. — Die Geschichtsschreibung der Römer, Fr. Schönbach, Neuhochdeutsche Stilistik, Do.
7—9			Kraus, Spec. Pathologie, Therapie u. Klinik der inneren Krankheiten, Mo bis Fr. Jarisch, Klinik d. Hautkrankheiten u. Syphilis, Fr. Habermann, Klinik der Nasen-, Rachen- u. Kehlkopfleiden, Sa.	
7—10				Wassmuth, Übungen im Seminar für mathemat. Physik, Sa.
7 ¹ / ₂ —9			Jarisch, Klinik der Hautkrankheiten u. Syphilis, Mo Mi. Habermann, Klinik der Ohrenkrankheiten, Di Do.	

Stunde	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
8—9	Michelitsch, Philosophie: Theodicee, Sa. — Apologetik, Mo bis Mi Fr. Stanonik, Theologia dogmatica, Di. Anton Weiß, Historia ecclesiae Christi universalis, Di. Haring, Kirchenrecht, Mo bis Mi Fr Sa.	Puntschart, Geschichte der angelsächsischen u. skandinavischen Rechtsdenkmäler, Fr, Hörsaal XXI. v. Luschin, Österreich. Rechtsgeschichte, Mo bis Do, Hörsaal XII. v. Wolf, Repetitorium des Kirchenrechts, Mo Di Mi, Hörsaal IX. Gumplowicz, Verwaltungslehre und österr. Verwaltungsrecht, Mo bis Sa, Hörsaal VIII.	Klemensiewicz, Allgemeine Pathologie, Mo bis Fr.	v. Dantscher, Differentialrechnung, Mo bis Fr. Skraup, Organ. Experimental-Chemie, Mo bis Fr. Hoernes, Zoopaläontologie, Mo bis Fr. Loserth, Allg. Geschichte in der Zeit der Merovingen und Karolinger, Mo bis Mi. — Die Geschichtsquellen in der Zeit der päpstlichen Vorherrschaft, Do Fr. Schönbach, Die Götterlieder der Edda, Do bis Sa. Seuffert, Herder u. die Sturm- u. Drangzeit der deutschen Dichtung, Mo bis Mi. Krek, Vergleich. Phonologie der altslovenischen Sprache, Mo Di. — Aus der Geschichte der slavischen Philologie, Mi Do.
8—10	Stanonik, Theologia dogmatica, Mo Mi Sa. Anton Weiß, Historia ecclesiae Christi universalis, Mo Mi Fr Sa.	Thaner, Kirchenrechtl. Übungen, Sa, Hörsaal XIII. Hiller, Österreich. Strafrecht, Do Fr, Hörsaal X. Vargha, Österr. Strafrecht, Do Fr, Hörsaal XI.	Moeller, Übungen in der Pharmakognosie, Mo bis Sa. Barnick, Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorgans im Kindesalter, Mi. v. Rosthorn, Theoret. u. prakt. Unterricht für Hebammen, Mo bis Sa.	Cuntz, Geschichte und Cultur der römischen Provinzen, Do. Krek, Seminar für slav. Philologie, Fr.
8—12				Skraup, Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr. v. Graff-Böhmig, Arbeiten im zoologisch-zootom. Institute, Mo bis Sa.
9—10	Michelitsch, Philosophie: Theodicee, Mo Di. — Philosoph. Übungen, Mi. — Apologet. Übungen, Sa. Johann Weiß, Historische Geographie Palästinas, Fr.	Tewes, Pandekten, Mo bis Sa, Hörsaal XII. Steinlechner, Allgem. österr. Civilrecht, Mo bis Mi, Hörsaal X. Hiller, Österreich. Strafrecht, Sa, Hörsaal X.	Holl, Anatomie des Menschen, Mo bis Fr. Barnick, Spec. Pathologie und Therapie der otitischen Erkrankungen des Hirns, der Hirnhäute u. der großen Blutleiter, Sa.	Frischauf, Neuere Geometrie, Mo Mi Fr. — Theorie der Kugelfunctionen, Di Do. Hilber, Das Quartär, Sa. Fritsch, Systematik der Bryophyten, Di Do.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
9—10	Gutjahr, Evangelium sec. Joannem, Di. Klinger, Pastoraltheologie, Fr.	Vargha, Österr. Strafrecht, Sa, Hörsaal XI. Freiherr v. Canstein, Österr. Civilprocessrecht, Di bis Do, Hörsaal IX.		v. Krones, Österr. Geschichte von 1526 bis zur Schlacht am Weißen Berge 1620, Mo Di Mi Fr. Goldbacher, Terenz' Phormio, Di Mi Do. Luick, Histor. Grammatik der engl. Sprache, Mo Di Do.
9—11	Karl Weiß, Theologia moralis, Di. Klinger, Pastoraltheologie, Mo bis Mi Sa.	Freiherr v. Canstein, Österr. Civilprocessrecht, Fr Sa, Hörsaal IX.	Nicoladoni, Speciell chirurg. Pathologie und Therapie, chir. Klinik, Mo bis Fr. Escherich, Klinik der Kinderkrankheiten, Sa.	Fritsch, Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, Sa. Loserth, Übungen im historisch. Seminar, Do. v. Karajan, Philolog. Seminar, Mo. Schönbach, Seminar für deutsche Philologie, Sa. Seuffert, Seminar für deutsche Philologie, Fr. Luick, Seminar für engl. Philologie, Mi.
10—11	Johann Weiß, Historia sacra, Sa. Gutjahr, Evangelium sec. Joannem, Mo Mi Fr Sa. — Epistula ad Ephesios, Di. Haring, Kirchenrecht, Fr.	Hanausek, Römischer Civilprocess, Di, Hörsaal XI. Puntschart, Geschichte des deutschen Strafrechts u. Rechtsgangs, Sa, Hörsaal XXI. v. Luschin, Österreich. Rechtsgeschichte, Mi, Hörsaal XII. — Seminarübungen aus der österreich. Rechtsgeschichte, Do, rechtsgeschichtl. Seminarsaal. Steinlechner, Allgem. österr. Civilrecht, Mo bis Sa, Hörsaal X. Freiherr v. Canstein, Civilgerichtl. Verfahren außer Streitsachen, Di Mi, Hörsaal IX. — Civilprocess-, Handels- u. Wechselrechts-Practicum, Do, Hörsaal IX.	Rollett, Physiologie, Mo bis Fr.	Doelter, Physiographie der Mineralien, Di Mi. — Die Bestimmung der Mineralien vermittels des Löthrohrs, Fr. v. Krones, Historisches Seminar, Mi Fr. Goldbacher, Terenz' Phormio, Mi Do. — Philolog. Seminar, Di. Schenkl, Philologisches Proseminar, Sa. Luick, Altenglisch, Mo Do.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
10—12	Johann Weiß, Libri Prophetarum Haggai, Di. — Stanonik, Theologia dogmatica, Fr. Karl Weiß, Theologia moralis, Mo Mi Sa.	Hanausek, Pandekten, Obligationenrecht, Mo Do Fr, Hörsaal XI. Freih. v. Anders, Repetitorium aus dem gesammten allgem. österr. Civilrechte, Mo, Hörsaal IX.		Doelter, Physiographie der Mineralien, Do. Hilber, Anleitung zu selbständigen geolog. u. paläontolog. Arbeiten, Mo bis Sa.
11—12	Johann Weiß, Libri Prophetarum Haggai, Sa. — Libri Proverbiorum, Mo Mi. Gutjahr, Introductio in ss. libros n. t., Mo Mi Sa. — Epistula ad Ephesios, Fr. — Exegetische Übungen, Di. Klinger, Unterrichts- u. Schul-Erziehungslehre, Di Mi Sa.	Tewes, Conversatorium mit praktischen Pandekten-Übungen, Mo Di Fr, Hörsaal XII. Hildebrand, Finanzwissenschaft, Do, Hörsaal X. Mischler, Allgem. vergl. u. österr. Statistik, Do Fr, Hörsaal XXI.	Hofmann, Chemie für Mediciner, Mo bis Fr. Eppinger, Spec. pathologische Anatomie, Mo bis Fr. Dimmer, Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, Mo bis Fr.	Šubić, Meteorologie der Gebirge, Do Sa. Bauer, Die Geschichtsschreibung der Römer, Mi. v. Zwiedineck, Europa unter dem Einflusse Napoleons III. bis zum Frieden von Villa franca, Mi Sa. v. Karajan, Aeschylus' Agamemnon, Mo Mi Fr. — M. F. Quintilianus' Institutio oratoria, Di Do. Goldbacher, Philolog. Seminar, Sa.
11—1		Hanausek, Römischer Civilprocess, Mi, Hörsaal XI. Puntschart, Geschichte des deutschen Strafrechts u. Rechtsgangs, Di, Hörsaal XXI. v. Wolf, Die Quellen des kirchlichen Rechts, Di, Hörsaal VIII. Freih. v. Anders, Repetitorium aus dem ges. allg. österr. Civilrecht, Di Mi, Hörsaal IX. Hildebrand, Finanzwissenschaft, Di Mi, Hörsaal X. Mischler, Allg. vergl. u. österr. Statistik, Sa, Hörsaal XXI.	v. Rosthorn, Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Vorlesungen, Mo bis Fr.	Haberlandt, Pflanzen-anatomisches Practicum, Di Do. Strzygowski, Leonardo da Vinci, Mo. — Ägypten, Di. — Übungen für Anfänger, Mi.
11½ bis 12½			Fürst, Pathologie und Therapie d. Fehlgeburt, Sa.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
12—1				Schenkl, Xenophon, Mo Mi Fr. — Ausgew. Idyllen des Theokrit, Di Sa. Seuffert, Herder u. die Sturm- u. Drangzeit der deutschen Dichtung, Do.
12—2			Eppinger, Pathologische Secier-Übungen, Mi Sa. Rossa, Gynäkologische Propädeutik, Sa.	
1½—3				Streibler, Darstellende Geometrie, Mi.
2—3			Kratter, Gerichtliche Medicin, Mo bis Fr.	
2—3½			Rollett, Physiologische Übungen, Mo bis Fr.	Streibler, Elemente der Kartographie, Sa.
2—4				Skraup, Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr. Cuntz, Suetons Vita Claudii, Sa. — Archäologisch-epigraphisches Seminar, Fr.
2—6				v. Graff-Böhmgig, Zoologisches Practicum, Fr. — Arbeiten im zoolog.-zoot. Institute, Mo bis Fr.
3—4	Johann Weiß, Linguae aramaica, Mo Fr. Karl Weiß, Theologia moralis, Fr. Haring, Kirchenrechtliche Übungen, Mo.	Steinlechner, Civilrechtl. Seminarübungen, Do, judicieller Seminar-saal.	Holl, Anatomie des Menschen, Do. — Anatomie der äußeren Formen d. menschlichen Körpers, Di Mi. Meinhard Pfaundler, Praktische Diagnostik d. Kinderkrankheiten mit bes. Berücksichtigung d. Säuglingsalters, Di Fr.	v. Zwiedineck, Geschichte Europas in der Zeit des dreißigjährigen Krieges, Mo Do Fr.
3—5	Haring, Dogmenschichtl. Übungen, Mi.	Vargha, Geschichte der Rechtsphilosophie, Di Mi.		Pfaundler, Elemente der Geodäsie und Hypsometrie, Do. Skraup, Chem. Practicum für Mediciner, Mo Mi. Bauer, Hist. Seminar, Mi.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
3½—5			Escherich, Klinik der Kinderkrankheiten, Mo Mi.	
3—6			Prausnitz, Hygienische Excursionen, Sa.	Pfaundler, Physikalische Übungen, Mo Di Fr Sa.
4—5		Hanausek, Die Lehre vom Handelskaufe, Do.	Meinhard Pfaundler, Impfcurs, Do.	v. Dantscher, Mathemat. Seminar, Mo Do. Hoernes, Einleitung in die Geologie, Mo Mi Fr. Haberlandt, Allgemeine Botanik u. Biologie für Mediciner, Mo Di Fr. Kirste, Sanskrit-Grammatik, Di Fr. Ive, Spiegazione del Purgatorio di Dante, Di Do Sa. Gurlitt, Besprechung der Gipse im archäologisch. Museum, Sa.
4—5½			Drasch, Histolog. Übungen, Mo Di.	
4—6		Hanausek, Lectüre ausgewählt. Pandektentitel, Mo.	Eppinger, Mikroskop. Curs der pathologischen Anatomie, Di Fr.	Gurlitt, Griech. Bau- u. Bildkunst, Do Fr.
5—6			Merk, Spec. Pathologie u. Therapie der Syphilis sowie der venerischen Krankheiten, Fr.	Witasek, Einleitung in die Philosophie, Di Do. v. Krones, Deutsche Besiedlung der Ostalpen-, Sudeten- u. Karpathenländer, Fr. Kirste, Erklärung ausgewählt. Avesta-Texte, Di Fr Sa. Schenk1, Philolog. Proseminar, Mo Sa. Ive, Italienische Lectüre u. Conversations-Übungen, Di Do.
5—6½				Pfaundler, Experimental-Physik, Mo Fr Sa.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
5—7		Hiller, Gefängniskunde, Mi.	Anton, System. klinische Vorträge über Geistes- und Nervenkrankheiten, Mo bis Do. Müller, Elektrodiagnostik, Elektrotherapie u. elektrisches Lichteilverfahren, Fr. Merk, Spec. Pathologie u. Therapie der Syphilis sowie der venerischen Krankheiten, Mo.	v. Meinong, Philosoph. Seminar, Mi. Martinak, Philosoph. Seminar, Sa. Gurlitt, Archäologische Übungen, Sa.
5½—7			Eberstaller, Schulhygiene für Lehramts-Candidaten.	
6—7			Fossel, Geschichte der epidem. Krankheiten, Mi.	v. Meinong, Erkenntnistheorie, Mo Di Do Fr.
6½—8		Marek, Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr bis 30. April 1901.		
6½—8½				Nietsch, Theoret.-prakt. Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, Mo Do.
Täglich			Rollett, Prakt. Übungen im physiolog. Institute. — Arbeiten für Vorgesrittene. Klemensiewicz, Arbeiten im Institute für allgem. Pathologie.	Skraup, Chem. Übungen für Vorgesrittene. Doelter, Arbeiten im mineralog.-petrograph. Institute. Haberlandt, Anleitung zu wissenschaftl. botanischen Untersuchungen.
Curse			Klemensiewicz, Prakt. Curs in der Bacteriologie, 5 Wochen. Emele, Laryngoskopie, 8 Wochen. Sachs alber, Augenspiegelcurs, 4 bis 6 Wochen. — Augenspiegelcurs, Di Do Sa. Prausnitz, Bacteriolog.-hygien. Curs, 3 Wochen. Hammerl, Bacteriolog.-hygien. Curs für Physikats-Candid., 4 Wochen.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen		<p>Puntschart, Germanist. Seminar, 1 St.</p> <p>Gumpłowicz, Staatsrechtl. Seminar, 2 St.</p> <p>Freih. v. Anders, Österr. Agrarrecht, 2 St.</p>	<p>Zoth, Physiologie der Sprache, 2 St.</p> <p>— Physiol. Instrumentenkunde, 1 St.</p> <p>Tobeitz, Die Erkrankungen der Neugeborenen, 2 St.</p> <p>Pregl, Physiolog.-chem. Reactionen, 1 St.</p> <p>Hofmann, Medic.-chem. Übungen, 4 St.</p> <p>Kossler, Klinische Diagnostik mit Hilfe chem. und mikrosk. Methoden, 2 St.</p> <p>— Medicin. Poliklinik, 2 St.</p> <p>Pfeiffer, Technik diagnostischer u. therapeut. Methoden, 2 St.</p> <p>Anton, Aufbau u. Leistung d. Centralnervensystems, Sa, 1 St.</p> <p>Zingerle, Methodik der klinisch. Untersuchungen psychisch Kranker, 2 St.</p> <p>Ebner, Die chirurgischen Erkrankungen d. Kindesalters und deren Behandlung, 3 St.</p> <p>Payr, Ausgew. Capitel aus der allgem. chirurg. Pathologie, 2 St.</p> <p>— Über Grenzgebiete der Chirurgie und inneren Medicin, 1 St.</p> <p>Birnbacher, Über Refraction und Accommodation, 2 St.</p> <p>Sachsälber, Functionsprüfungen des Auges, 2 St.</p> <p>Kratter, Gerichtlich-medecin. Übungen, 2 St.</p> <p>Börner, Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 St.</p> <p>Steinbüchel, Pathologie u. Therapie des Wochenbettes, 1 St.</p> <p>— Gynäkologische Pro-pädeutik, 2 St.</p>	<p>Meinong-Witasek, Arbeiten im psychol. Laboratorium.</p> <p>Spitzer, Psychologie, 3 St.</p> <p>— Geschichte der Philosophie der Renaissancezeit, 2 St.</p> <p>Hepperger, Praktische Astronomie, 3 St.</p> <p>— Bahnbestimmung der Planeten, 2 St.</p> <p>Wassmuth, Das Princip des kleinsten Zwanges u. seine Anwendung auf physikal. Fragen, 1 St.</p> <p>Streintz, Elektrochemie, 2 St.</p> <p>— Theorie des Accumulators, 1 St.</p> <p>Schrötter, Chemie der heterocyclischen Verbindungen, 2 St.</p> <p>— Chemie der Zuckerarten, 1 St.</p> <p>Doelter, Mineralogisch-petrograph. Excursionen, 1 St.</p> <p>Fritsch, Botan. Practicum, 4 St.</p> <p>— Botanische Excursionen an Sonntagen.</p> <p>Palla, Biologische Demonstrationen über die Alpenflora, 1 St.</p> <p>Mell, Übungen an kleineren handschriftlichen Quellen zur innerösterr. Geschichte, 2 St.</p> <p>Meringer, Vergleichende Grammatik des Gothischen, 3 St.</p> <p>— Avesta, 2 St.</p> <p>v. Karajan, Griechisch-metrische Übungen, 2 St.</p> <p>— Philologisches Seminar, 1 St.</p> <p>Goldbacher, Philolog. Seminar.</p> <p>Štrekelj, Geschichte der serbokroatischen Literatur im XIX. Jahrh., 2 St.</p>

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen			<p>Prausnitz, Colloquium über wichtige Capitel der öffentlichen Gesundheitspflege mit Demonstrationen u. praktischen Übungen.</p> <p>Hammerl, Ausgewählte Capitel aus der Lehre von den Infectionskrankheiten, 1 St.</p> <p>Schindler, Thierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St.</p>	<p>Štrekelj, Zgodovina slovenskega slovstva (doba nova), 3 St.</p> <p>Pichler, Antike Geographie von Österreich und den Balkanländern, 2 St.</p> <p>— Germanische Schriftzeichen, 1 St.</p> <p>— Semitisches Geldwesen, 1 St.</p> <p>Strzygowski, Kunsthistorisches Institut.</p> <p>Morich, Interpretation von George Eliot's „Adam Bede“, 2 St.</p> <p>— Englische Übungen für Vorgerücktere, 2 St.</p> <p>— Einführung ins Englische, 2 St.</p> <p>Riedl, Stenographie.</p> <p>Augustin, Turnen.</p>

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1900/1901.

		Österr.-ung. Monarchie				
		Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	Zusammen	
Theologen,	immatrikulierte	87	—	1	88	} 94
"	außerordentliche	6	—	—	6	
Juristen,	immatrikulierte	760	31	14	805	} 858
"	außerordentliche	42	2	1	45	
"	Hospitantinnen	7	1	—	8	
Mediciner,	immatrikulierte	234	56	29	319	} 413
"	außerordentliche	71	18	5	94	
Philosophen,	immatrikulierte	130	8	6	144	} 285
"	außerordentliche	81	5	2	88	
"	Hospitantinnen	19	1	—	20	
Pharmaceuten	22	3	8	33	
		<u>1459</u>	<u>125</u>	<u>66</u>	<u>1650</u>	

